

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

207 (28.7.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 207. Zweites Blatt.

Sonntag den 28. Juli

(folgt ein drittes Blatt.)

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 67 002. Gesuch des Adlerwirts Heinrich Schmidt in Hagsfeld um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachttstätte betreffend.

Adlerwirt Heinrich Schmidt in Hagsfeld beabsichtigt, auf seinem Anwesen dort — Hauptstraße Nr. 22 und 23 — eine Schlachttstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Hagsfeld innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Plan und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Hagsfeld offen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1895.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 67 901. Die Bekämpfung der Schweineseuche, Schweinepest und des Rotlaufs der Schweine betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das Großh. Bezirksamt Durlach zur Verhütung der Einschleppung der Schweineseuche auf Grund des §. 12 der Verordg. Großh. Ministeriums des Innern vom 21. Juni 1895 bis auf Weiteres angeordnet hat, daß im Amtsbezirke Durlach Ferkelschweine von Händlern nur dann verkauft werden dürfen, wenn die Thiere laut bezirksärztlicher Zeugnisse während der letzten 14 Tage in seuchenfreiem Zustande sich in einer badischen Gemeinde befunden haben.

Karlsruhe, den 26. Juli 1895.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 67 903. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das Großh. Bezirksamt Rastatt, nachdem die Maul- und Klauenseuche im dortigen Bezirk erloschen ist, die für den Bezirk Rastatt in obigem Betreff angeordneten Schutzmaßregeln wieder aufgehoben hat.

Karlsruhe, den 26. Juli 1895.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Von Ungenannt erhielt ich den Betrag von 50 M. zur Verwendung für die Armen hiesiger Stadt. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 25. Juli 1895.

Der Oberbürgermeister:

Schnebler.

Elisabethenverein.

Von „Ungenannt“ wurde dem Verein eine Badewanne geschenkt zum Zweck der Armentrankenpflege. Dankend bescheinigt dies das Komitee.

in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1895.

Städtisches Tiefbauamt.

Institut Zahn. Ferienkurs.

Wie in früheren Jahren, so findet auch in diesem Sommer — von Anfang August bis Mitte September — ein Ferienkurs zu ermäßigtem Preise statt. Der Zweck desselben ist, den nachteiligen Einflüssen des Schul- und Stubensitzens, des Gebüekhaltens sowie den Folgen des Mangels an allseitiger, planmäßiger Körperbewegung entgegenzuwirken; ferner die Kinder gewandt und kräftig zu machen, sie an gute Haltung und schönen Gang zu gewöhnen, besonders auch die Weiterentwicklung ihres Brustkorbes möglichst günstig zu beeinflussen und den im Schulalter leider so häufig vorkommenden Rückgratsverkrümmungen vorzubeugen.

Übungszeit für Knaben und Jünglinge Vormittags von 7 $\frac{1}{2}$ — 9 Uhr,
„ Mädchen und junge Damen Vormittags von 9 — 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anmeldungen werden im Institute — **Viktoriastrasse 3** — Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr entgegengenommen, zu anderer Zeit in der Wohnung Viktoriastrasse 1, eine Treppe hoch.

Prospecte nebst zahlreichen **Empfehlungen von Aerzten und Anderen** frei zur Verfügung. 43.

Victoria-Pensionat.

Sämtliche noch etwa ausstehenden Rechnungen für unsere Pöglinge werden baldigst erbeten.

Die Vorsteherin.

Herstellung von Straßenkanälen.

3.1. Die Herstellung von Straßenkanälen im Bezirk südlich der Nebenstraße im Anschlag von ca. 48500 M. soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 3. August, Vormittags 9 Uhr,

Wohnungen zu vermieten.

*21. Augartenstraße 30a sind zwei Wohnungen, die eine im Seitenbau, von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

21. Augartenstraße 49a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

21. Friedenstraße 6 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, 3 Mansarden etc., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Waschküche und Trockenspeicher sind im Hause. Näheres im 1. Stock daselbst.

21. Gartenstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

*21. Gartenstraße 59 sind der 2. u. 3. Stock von je 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Hirschstraße, verlängerte, ist eine schöne, gesunde Wohnung von 5 oder 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Veranda, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gartenanteil, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 1. Stock des Seitenbaues.

*21. Kaiserstraße 187, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Seitenbauwohnung mit Glasabschluß von 3 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gasleitung an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 177 ist eine Mansardenwohnung (Vorderhaus), bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Kämmerchen, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kapellenstraße 54 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör per 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Preis 460 Mark.

2.1. Karlstraße 71 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 im Kontor.

— Kriegstraße 26, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist im Querbau der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Kronenstraße 2 (Neubau) sind noch Wohnungen von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie Wohnungen von 2 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, 2. Stock.

* Kronenstraße 60, in nächster Nähe des Bahnhofes, sind Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör an kinderlose Familien zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Marienstraße 72, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie ohne Kinder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Marktgrafenstraße 27 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Schillerstraße 5 ist im 4. Stock eine Wohnung von einem Zimmer, Kammer, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schloßplatz 5 sind im Hinterhaus zwei Zimmer mit Küche und ein Zimmer mit Küche an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Schützenstraße 72 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schützenstraße 83 sind auf 23. Oktober drei Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Werderstraße 82 ist im Seitenbau der 2. Stock von 2 hellen Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, stille Familie auf Oktober zu vermieten.

* 2.1. Werderstraße 84 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an eine ruhige Familie auf den 1. oder 15. August zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

— Wilhelmstraße 13 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 9 im Kontor.

Wilhelmstraße 21 ist der hintere 1. Stock, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und reichlichem Zugehör, sowie der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, per 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

— Eine kleine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche (hinter Glasabschluß), ist im Hause der Kriegstraße 140, Ecke der Scheffelstraße, an eine kleine, ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 13.

* Eine geräumige, schöne Wohnung von 4 Zimmern (auf Wunsch auch 6 Zimmer), Küche und reichlichem Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

2.1. Leopoldstraße 11 sind Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern im Querbau nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine große, helle Werkstätte mit Doppellicht sowie Lagerraum auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Gartenstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

— Wühlburg, Rheinstraße 5, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Glasabschluß, Küche, Keller und Gartenteil auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Morgenstraße 19 ist ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

* 2.1. Ein kleiner, rentabler Speisereisladen mit Flaschenbierverkauf, welcher sich auch zu sonstigen Geschäften oder als Filiale eignet, nebst Wohnung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Werderstraße 84 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, ist ein schöner, großer Laden mit einem Flächeninhalt von 58,79 qm und anstoßendem Bureau oder Magazin von 14,64 qm, 2 großen Schaufenstern von 2,25 m Lichtweite, Ladeneingang von der Straße, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch Wohnung im Hause. Pläne und Bedingungen einzusehen: Herrenstraße 20 im Schirmgeschäft.

Wohnungs-Gesuche.

* In der Nähe des Wühlburgerthores wird eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör (Gas, Waschküche etc.) sofort oder später gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 4971 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wird per sofort von einer ruhigen Familie von 3 Personen in der Umgebung des Bahnhofes gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Adresser Etilingerstraße 17 im 4. Stock des Hinterhauses erbeten.

* Zwei kleine Zimmer mit Küche und Zugehör von einer kinderlosen, ruhigen Familie im Bahnhofstheil auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4968 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf sofort oder 1. August

wird von einer anständigen, kleinen Familie eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Nr. 4965 an das Kontor des Tagblattes.

Wohnung und Werkstätte

wird für eine ruhige Familie in einem ruhigen Hause gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4969 besördert das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

sofort eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter E. P. bahnhofslagernd Karlsrube erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 77 ist im Seitenbau, 1. Stock links, ein gut möbliertes, schönes, freundliches Zimmer an einen Herrn oder eine Dame sofort billig zu vermieten.

* 2.1. Bürgerstraße 8 ist auf 1. August ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Kaiserstraße 57, vier Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. August billig zu vermieten.

Karlstraße 31 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten.

* 3.1. Schützenstraße 22 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten. — Ebenfalls wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

* Waldhornstraße 7, nahe am Schloßplatz, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. August zu vermieten.

* Marktgrafenstraße 11 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Sofienstraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses können zwei solide Arbeiter sogleich oder später Wohnung bekommen.

* Luisestraße 93 ist im 1. und 2. Stock je ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis und mit freier Aussicht, sofort oder auf 1. August zu vermieten.

* Wilhelmstraße 55 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer an einen Herrn oder zwei anständige Arbeiter auf 1. August zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Fußstück gegeben.

* Ein schönes, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Amalienstraße 20 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. August zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 6 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes, zweifelhaftriges, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 26 im 3. Stock.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 25, parterre.

2.1. In Gerensbach-Schauern im Murgthal sind einige möblierte, freundlich gelegene Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Daselbst bieten sich sehr schöne Waldspaziergänge. L. Fritz.

Kreuzstraße 33, gegenüber dem Marktgrafen, gräflichen Garten, sind zwei hübsche Zimmer möbliert oder unmöbliert einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch. 2.1.

Zu vermieten

an eine Dame ein möbliertes, in den Garten gehendes Zimmer: Amalienstraße 61 im 2. Stock des Seitenbaues.

Zu mieten gesucht:

ein geräumiges Zimmer ev. mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pensions-Gesuch.

Geb. j. Dame (m. besten Referenzen) wünscht sich guter ev. Familie anzuschließen. Gefl. Off. mit Preisangabe unter W. 2872 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Dienst-Antrag.

* 2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Kaiser-Allee 53 im 1. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Ein ordentliches junges Mädchen wird für leichte Beschäftigung auf halbe Tage gesucht: Erbprinzenstraße 40, 1. Etage.

W u s f r a u

gesucht: Nowack's-Anlage 19, parterre.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, 17 Jahre alt, sucht eine anständige Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 80 im 2. Stock.

W a n t e c h n i k e r,

auf Bureau und Bauplatz erfahren, sucht sofort zur Ausschilfe Stellung. Angebote unter Nr. 4970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zum Alleinbewohnen.

6.6. Ein prächtig ausgestattetes Herrschaftshaus in freier, gesunder Lage von Karlsrube, zum Alleinbewohnen wie auch für 2 Familien eingerichtet, mit 15 schönen Wohnräumen wie auch Bad, Terrasse, Wintergarten etc. und allem nöthigen Zugehör nebst einem schön angelegten Obst- und Biergarten, alles ganz neu und sofort beziehbare, ist um verhältnismäßig billigen Preis zu verkaufen. Alles Nähere Dirschstraße 71, 1. Stock.

Ein Haus mit Gärten

ist im Bahnhofstheil billig zu verkaufen. Adressen wolle man unter Nr. 4826 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausverkauf.

2.2. Ein vollständig der Neuzeit entsprechend gebautes Haus mit schöner Fassade, 4 Zimmer im Stockwerk (Balkon) über 5% rentierend, ist im westlichen Stadttheil wegen Wegzug preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4917 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bahnhofstadttheil.

*2.2. In schönster Lage ist ein neues, 4stöckiges Wohnhaus mit Laden und schönem Garten, Preis 89 000 Mark, Rente 49 000 Mark, mit kleiner Anzahlung aber nur an Selbstkäufer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aus

Gesundheitsrücksichten

soll das Etablissement zum

Saalbau

Mühlburg - Karlsruhe

verkauft, verpachtet oder an einen Pächter übertragen werden. Die Wirtschaftsräume, Gast- und Nebenzimmer, mit Bäumen und Gas- und Gasbeleuchtungen besetzter Hof, Saalbau mit breiten Galerien, großer schattiger Garten, gedeckter, beheizbarer Regelpfad, nehmen einen Flächenraum von

cg. 1600 Quadratmeter

ein. Großes und kleines Inventar vollständig vorhanden. Geeignete, bemittelte Bewerber erfahren das Nähere bei

Carl Cron, Mannheim,

3.3. Bismarckplatz 19.

Billig zu verkaufen:

1 zweithüriger, nußbaumener Schrank, 1 einthüriger Schrank, 1 Chiffonniere, 1 Herd von Ebreiser, 1 compl. Bett, 1 Bettstelle mit Koff und Matratze, 1 Stuhlwagen, 1 eiserner Blumentisch mit daranhängendem Vogelkäfig, einzelne Theile einer Speisereiheneinrichtung, 1 schwarzer Tisch, 3,30 m lang 50 cm breit, mit 2 Schubladen, einige Rasirmesser und lange Feisen, 1 großer Küchenschaff, 1 sehr billiger Flügel und 1 Dreirad: Marktgrafenstr. 38.

*3.3. Hochseleganter Jagdwagen wegen Verlegung sofort zu verkaufen. Preis 700 Mark. Näheres Kriegstraße 63 im 2. Stoc. Ebenfalls selbst ist eine tadellose, complete Badeeinrichtung für 120 Mark zu verkaufen.

* Ein Kinderbett, 1 Sportswagen, 1 Kinderchaukel, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Lachnerstraße 14 im 3. Stoc links.

Wein- und Champagnerflaschen

sind zu verkaufen.

2.2. Palmengarten, Herrenstraße 34.

Bauterrain gesucht.

4.4. Ich suche in einer Stadt Süddeutschlands einen größeren Complex Bauterrain und würde gegen denselben meine in Frankfurt a. M. gelegene, gut vermietete Zinshäuser in Zahlung geben. Eingehende Offerten mit Größe und Preisangabe unter W. Z. 375 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage

von J. Levy, Marktgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. zu den höchsten Preisen. Gesl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen

Ankauf.

— Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke etc. erzielt man die besten Preise bei

A. Reutlinger Wittwe, Marktgrafenstraße 12 u. 14.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhe u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahlt die besten Preise. J. Placzinski, Rastlerstraße 95, Eingang Kronenstraße.

Das Export- und Detail-Geschäft

von M. David, Brunnenstraße 2, empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Leberziehern, getr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Werth. Offerten bitte man zu richten an das

Export- und Detail-Geschäft von M. David, Brunnenstraße 2.

2.2. Eine ältere, gebildete Dame sucht

Mittagstisch

in feiner Familie. Schriftl. Offerten Erbprinzenstraße 27 im Laden abzugeben.

Wirthschaft.

2.2. Tüchtige, kautionsfähige, auswärtige Wirthschaftsleute suchen sogleich oder später eine gangbare Wirthschaft zu pachten und wollen Offerten unter Nr. 4918 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Feriencurse - Schönschreiben - Feriencurse.

Courant-Schrift 6 M., Deutsche Schrift 9 M., Deutsche und latein. 15 M., Rundschrift 5 M., extra Cursus Stellschrift 10 M.

— Separat-Cursus für Schülerinnen. —

A. Simon, pädagogischer Lehrer, Karlstrasse 21, IV.

Feriencurse - Schönschreiben - Feriencurse.

Klavier-Unterricht.

*2.2. Ein konfessionell gebildetes Fräulein wünscht noch einige Klavierstunden (auch Anfängern) zu möglichem Preis in und außer dem Hause zu erteilen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 4928 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Unterrichts-Gesuch.

2.2. Wer erteilt einem einzelnen Herrn Unterricht in der französischen Correspondenz u. doppelten Buchführung? Offerten mit Angabe der Honoraransprüche unter Nr. 4910 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Engländer

von der Universität Oxford (promovirt) wünscht die Bekanntschaft eines jungen Gelehrten zu machen behufs freundschaftlichen Verkehrs. Adressen unter Nr. 4924 an das Kontor des Tagblattes.

Samos-Muscat,

ff. Dessert- u. Krankenwein, naturrein,

1/1 Flasche à M. 1.40,

1/2 Flasche à M. —.80

10.6. empfiehlt

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30

und

124 a Kaiserstraße 124 a.

Oberländer

Einem kräftigen Weissherbst, für Reinheit wird garantiert, bis 19 Flaschen accis- und octroifrei, empfiehlt billigt frei in's Haus

12.10. Frau Jung,

Klauprechtstraße 14 im Laden.

rothe und weiße.

Kinder-Zofager,

zur Erholung und Kräftigung ärztlich empfohlen, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, empfiehlt

M. Altmann,

25 11.

Birkel 10.

Cognac

von J. Sorin & Cie. empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor, Waldstraße 8.

En gros Theehandlung en détail

S. Blum,

Adlerstrasse 15, parterre

(kein Laden),

empfehle einige ihrer gangbarsten Sorten

Thees:

Kaisow	M. 2.40,
Souchong	2.80,
Souchong	3.—,
Misch. Mon. Congo und Padrao Congo	3.50,
Misch. Ningschow und Peccoo	4.—,
Misch. Packling mit Peccoo	4.50,
feinst Souchong	5.—,
feinst Packling	5.40,
Flowry Peccoo	6.—,
Grünen Thee, Gunpowder	4.50,
Gunpowder	5.—,
Theespitzen, hochfeine Sorte	2.—,

Der Thee wird offen verkauft, weil dadurch die theuere Verpackung wegfällt; elegante Theedosen in 1/8-, 1/4-, 1/2- und 1-Pfund-Größen werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund

2.2. Engros-Preis.

Thee,

ff. Souchong, empfiehlt offen und in Packeten billig

F. Mutterer,

Conditorei und Café, Friedrichsplatz und Ecke der Lammstraße.

Gefrorenes

jeder Zeit, gut und äußerst preiswerth empfiehlt

M. Giebel's Conditorei,

Waldstraße 49, Sofienstraße 26. NB. Die Geschäfte sind durch Telephon verbunden und werden Bestellungen Sofienstraße 26 ebenfalls entgegengenommen und sofort besorgt.

Fleischpastetchen,

Brieschenpastetchen

empfehle

Georg Oehler, Hofconditor,

Herrenstraße 18

Giernudeln,

selbstgemachte, für Suppen und Gemüse empfiehlt

G. Schäfer, Bäckerei,

Herberplatz 46.

= Zu Bädern =

empfehle:

Badesalze und flüssige Mutterlauge, Moorsalz, Moorsalze, Moorerde, Fichten- und Kiefer-nadel-Extract, Schwefelleber, Eichenrinde etc.

Carl Roth, Hofdrogerie.

Wohnungswechsel.

Ich wohne jetzt 4.1.
Kaiserstrasse 70, am Marktplatz.
Sprechstunden:
von 1/2 10—1/2 1 und von 1/2 3—1/2 5 Uhr.
Sonntags von 9—11 Uhr Vormittags.
Dr. Brugger, Augenarzt.

Den besten
Wein-Essig
(Einmach-Essig) kaufen Sie bei
J. Müsle,
3.2. Amalienstrasse 37.

Ueber **P. Kneifel's**
Haar-Tinktur.
12.8. Nur weingeistig vegetabilische Stoffe, wie sie in dieser Tinktur im edelsten und reichsten Maße in Verbindung mit feinsten Ölen enthalten sind, können dem Haarboden die verlorene Kraft und Entwicklungsfähigkeit wieder geben. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bei vorgeschrittener Kahlheit, wie die vorzüglichsten Zeugnisse erweisen. Dieses vorzügl. Cosmesticum ist in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstrasse 4. In Flasch. zu 1, 2 u. 3 Mk.

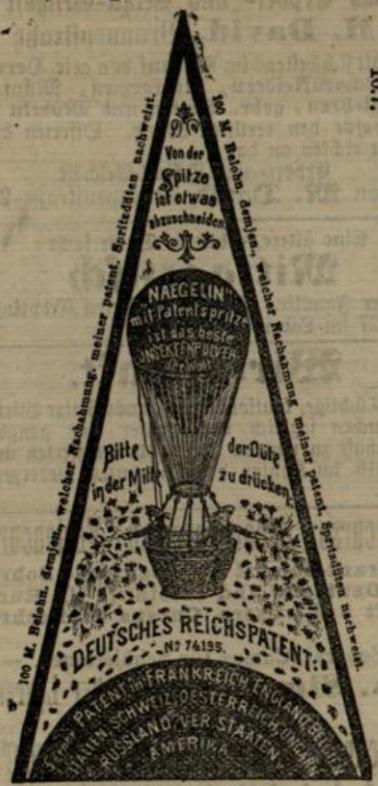
Den geehrten Hausfrauen
empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren bekannte
weisse, geruchlose
Bleich-Schmierseife
als das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel.
Preis pro Pfund 18 Pf., bei Mehrabnahme billiger.

Carl Heinz, Eisensabrikant,
Bürgerstrasse 3.
Niederlagen:
S. Zentner, Markgrafenstrasse 25,
S. Zoller, Schützenstrasse 43,
Ph. Nieker, Stefanienstrasse 47,
Emil Maier, Karlstrasse 54,
K. Friedrich Wittwe, Zähringerstrasse 86,
W. Hofheinz, Ecke der Luise- u. Wilhelmstrasse,
B. Merkel, Markgrafenstrasse 44, sowie in sämtlichen Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins. 20.12.

Futterartikel:
Klee- und Wiesenheu sowie gemischte Säckel,
ferner
neues und altes prima Heu,
Württembergischer Hafer
empfehlenswert
Karl Baumann,
6.5. Akademiestrasse 20.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
empfehlenswert als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
sowie **Stirnfrisuren,**
der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.

Keine theuren Gummispritzen und Gläser!



Nur **Nägelin** allein
mit Patent-Spritze
vertilgt alle Insekten radikal.
Kleiner Fab. u. Erfinder Th. Nägel, Göppingen.
Zu haben in den Apotheken, Droguen-, Colonial- und Materialwaarengeschäften von Karlsruhe und Umgebung.
Überall werden Niederlagen gesucht.

Uhr-Schleifen

3.1. 
und dazu passende Damenuhren in schwarz Stahl und in Gold ev. mit jedem belieb. Monogramm liefert in bek. Güte und prima Ausführung
G. SCHMIDT-STAUß,
Hof-Uhrmacher,
154 Kaiserstr., geg. d. Gren-Kas.

Frau-Minge,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier- und Ringsabrikant-Wittwe,
Kaiserstrasse 151.

Adolf Honsel's
Wäsche-Geschäft
2.1. befindet sich jetzt
25 Kronenstrasse 25,
1 Treppe. 1 Treppe.

Geschäftsempfehlung.
Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich das von meinem verstorbenen Manne **Ludwig Oehl,** Grossh. Hoflieferant, seit vielen Jahren betriebene
Handschuh- & Cravatten-Geschäft
in unveränderter Weise weiterführe.
Durch Aufrechterhaltung der alten Verbindungen mit nur ersten Fabriken bin ich in der Lage, die seither gehabtten vorzüglichen Qualitäten meiner geehrten Kundschaft auch fernerhin liefern zu können.
Indem ich bitte, das meinem verstorbenen Manne in so reichem Maasse bewiesene Vertrauen nun gefl. auf mich übertragen zu wollen, zeichne
mit Hochachtung
Frau Ludwig Oehl, Wwe.,
Kaiserstrasse 116.

Frau Elise Geiger,
Zahnteilner für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem **Model'schen Hause.**
— Sprechstunden 9—12 u. 2—5 Uhr.
Telephon 299.

Schürzen

für Damen, Mädchen u. Kinder,
in **bunt, weiss** und **schwarz,**
empfehle in grösster Auswahl zu billigsten
Preisen.

Emil Kley,

2.2. Erbprinzenstrasse 25.

Fahmentuch,

badische und deutsche Farben an
einem Stück, empfiehlt 4.1.

KOPF, Herrenstrasse 14.

Zur Reisesaison
empfehle

Reiseförbe

in allen Grössen.

Fritz Neck,

Ecke der Rüppurrer- und
Luifenstrasse.

3.2.

Geschwister Hirschmann,

Häbringerstrasse 29 im 2. Stock,
empfehlen sich zur Anfertigung einfacher
sowie eleganter **Strassen- und Ge-
sellschafts-Toiletten** bei billigster
Berechnung. 14.2.

Fahrräder.

Erste deutsche und englische Fabrikate
mit Pneumatik und Polsterreifen
hält stets auf Lager und empfiehlt
solche zu billigsten Preisen die

Nähmaschinen- und Fahrradhandlung
von

Peter Eberhardt,

Grenzstrasse 10.

Borhangstangen,
complet zum Ziehen, für jede Gallerie passend,
billigst empfiehlt

A. Rosenberger, Eisenhandlung,
Ecke Marien- und Werderstrasse.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme
Darlehensanträge für Hypotheken zu coulantem Bedingungen entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstrasse 6.

Die höchste und neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Strumpf- und
Tricotagenfabrikation sind die

Imprägnirten

wollenen **Tricotunterkleider 'Victoria'**

SYSTEM FECKER.

Dieselben sind eine ganz wesentliche Verbesserung des Wollsystems, erhalten durch die
Imprägnirung die der Gesundheit im höchsten Grade zuträglichen Eigenschaften, daß
sie bei Erhitzung des Körpers den Schwitz sofort nach der Außenseite des Ge-
webes drängen und die dem Körper zunächst aufliegende Innenseite stets
trocken bleibt.

Sie gehen in der Wäsche nicht ein, filzen nicht, bleiben immer weich und geschmeidig,
erzeugen niemals Hautjucken und verursachen keinen Reiz, wie dies bei anderen Fabrikaten
der Fall ist. Es sind dies bis jetzt von keinem Fabrikate erreichte, offenkundig zu Tage
tretende hygienische Vortheile, welche beim Gebrauch nie mehr verloren gehen. Von den
höchsten Autoritäten bestens begutachtet.

In **Socken, Hemden, Jacken, Hosens** für Herren hat den Alleinverkauf
zu Fabrikpreisen

4.1.

C. W. Keller, am Ludwigplatz.

Für Touren & Reise:

leichte **Havelocks,**

„ **Joppen,**

Staubmäntel in waschrechten und
anderen Stoffen

wasserdicht,

empfehlen in großer Auswahl vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

4.1.

Preisermässigung.

Wegen vorgerückter Jahreszeit geben wir eine größere Parthie eleganter
Sommer-Nouveautés, Cheviots und Kammgarne für

5 Mark per Meter (regulärer Preis 7—8 Mark).

D. Veit & Cie.,

Kaiserstr. 122, neben Herren Villinger, Kirner & Cie., Kaiserstr. 122.



Ausstellung Mannheim 1880.

**Karl Boos Nachfolger,
Hugo Wolff,
KARLSRUHE,
Nr. 26 Bahnhofstrasse Nr. 26.**

Prämiirt:
Mannheim 1880 Silb. Medaille.
Fabrik (gegründet 1872)
gestanzter, getriebener und gegossener
Bauornamente
in Zink, Kupfer, Blei etc.
Gezogene Gesimse in allen Profilen.
Baublecherei.
Metalldruckerei,
sowie
Anfertigung sämtlicher vorkommenden
Blechnerarbeiten.



Firmastempel von 1 Mark an, 10.2.
Emailschilder von 80 Pfennig an.

Aussteuern.

Küchen-, Wirthschafts-, Haushaltungs-Gegenstände
bei
Edmund Eberhard,
N. Hebeisen's Nachf.,
40 a Ludwigsplatz 40 a.

Vogelkäfige.

Irdenes Geschirr.

Stalgutgeschirr.

Alle Arten
Korbwaaren,
Kinderwagen, Feldstühle u.
empfehl 3.2.
Fritz Neck,
Ecke der Ruppurrer- u. Luisenstrasse.

Ad. Aliche,
Waldstraße 48,
Generalagent der Oldenburger
Versicherungs-Gesellschaft
18.7. (errichtet 1857)
empfehl sich zum Abschluss von Feuer-
und Glasversicherungen zu billigen
und festen Prämien.
Tüchtige und zuverlässige
Agenten werden unter günstigen
Bedingungen gesucht.

Lokalwechsel-Anzeige.

Mein Spezial-Geschäft für Cartonagen (Schachteln), Etuis, Mappen, Reisemusterbehälter, sowie jeder Art Buchbindereiarbeiten, Verkauf von Packungsmaterialien zum Postversandt befindet sich jetzt **Adlerstraße 4** im Vorderhaus, parterre.

Hochachtungsvoll

Chr. Weigel.

Wegen Umzug

beabsichtige ich, eine wesentliche Geschäfts-Veränderung vorzunehmen, indem ich meine sämtlichen

Küchen-Einrichtungsgegenstände:

Casserolen und Bratpfannen, Gewürzschränke, lackirte Servierbretter, Haushaltmaschinen, Briefkasten, Theekessel, Hausapotheken, Blechwaaren, Kaffeemaschinen u. s. w.
nebst Einmachgläsern verschiedenen Systems

total zu reducirtem Preise ausverkaufe.

Hochachtungsvollst

Friedrich Knab,

4.4. Kaiserstraße 143, Eingang Lammstraße.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1894:

Gesamte Versicherungssumme	Mk. 4 797 419 000.
Eingezahlte Jahresprämie	14 936 917.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangter Ueberschuss	10 685 793

oder 73% der Jahresprämie,

20jähriger Durchschnitt 75,55%.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfangs die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Kriegstrasse 73, parterre,

Vortreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

12.12.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebteste Mittheilung, daß ich die Wirthschaft

Zum Kronprinzen, Birkel 9,

übernommen und eröffnet habe.

Bei Verabreichung eines vorzüglichen Höpfner'schen Lagerbiers, reiner Weine sowie guter Speisen werde ich stets bemüht sein, meine werthen Gäste aufs Beste zu befriedigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Frau Friedrich Meyer Wwe.



Alle Sorten Bindfaden, Cordeln, Packstricke, Maschinenhanf liefert zu Fabrikpreisen in bester Qualität
Heinrich Würzburger,
 Kaiserstraße 57, II.
 Große Aufträge mit höchsten Rabattsätzen nach allen bad. Stationen franco.

Praktische Neuheit.
 Tisch mit Badewanne und Einrichtung zum Waschen. Einfachstes Baden und Waschen im Haus. Anzusehen bei
***5.5. Hammer & Helbing.**

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badereinrichtungen, Saublenerei, Reparaturen unter Garantie billigt.
A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.

Sparkochherde, selbstverfertigte, bester Konstruktion in verschiedener Größe empfiehlt zu den billigsten Preisen **Anton Martin,** Ferd. u. Bauschlosserei, Bürgerstr. 19. 6.4.

Badewannen in allen Größen u. Ausstattungen empfiehlt allerbilligst das Spezial-Geschäft in Bade-Artikeln von **W. Göttle.**

Schinken zum Kochen und Kochen à Pfund 65 Pf. täglich zu haben auf den Wochenmärkten, Werberplatz bei der Polizeistation, Marktplatz beim Hotel Große, sowie im Hause Schützenstraße 39.
Frau Kramer.

Zum großen Schoppen in bayrisch Maxau. Große und schön eingerichtete Gartenwirtschaft, selbstgezogene reine Weine, vorzügliche Biere vom Faß, täglich frisch gebackene Fische sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bestens
Karl Bried, Gastwirth.
 Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im Garten vorhanden.

Discrete Entbindungen bei Frau **Bussor,** Hebamme, Pfeffelstraße 7, Colmar (Elz.). (H. 70 M.)

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein

Generaldirektion **STUTTGART,** Uhlandstrasse 5. Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsoberaufsicht.

Filialdirektionen **BERLIN,** Anhaltstrasse 14. in **WIEN,** I. Graben 16.

Weitgehendste Einzel-Versicherung und **Familien-Versorgung.** Kranken-, Unfall- und Invaliditäts-Versicherung, Alters-, Witwen- und Waisen-Versorgung.

Wichtig für **Gross-Industrielle und Bankgeschäfte** zum Zweck der **Pensions-Versicherung** einzelner oder sämtlicher Beamten, desgleichen als Einzelversicherung für Fabrikanten und Gewerbetreibende, sowie für Gelehrte, Rechtsanwälte, Aerzte etc. etc.

- Der Verein gewährt:
- 1) **Bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit** infolge innerer Erkrankung oder Unfalls Entschädigung von Mk. 2.50 bis Mk. 20.— täglich.
 - 2) **Invalidenrente** bei völliger oder teilweiser Arbeitsunfähigkeit (Berufsunfähigkeit) infolge innerer Erkrankung oder Unfalls mit einer sich gleichbleibenden oder von Jahr zu Jahr um 3% steigenden Rente von jährlich Mk. 500.— bis Mk. 3500.—, zahlbar bis zum Ablauf des 60. Lebensjahrs des Versicherten.
 - 3) **Altersrente,** beginnend nach Ablauf des 60. Lebensjahrs des Versicherten im jährlichen Betrag von Mk. 500.— bis Mk. 3500.—.
 - 4) **Witwen- und Waisen-Versorgung** vermittelt der Kapitalversicherung für den Fall des Todes des Versicherten.
 - 5) **Kinderversorgung** vermittelt Kapitalversicherung für die **Lehr-, Studien- und Militär-Zeit.**
- Brautaussteuer-Versicherung, Versorgung unverheirateter Töchter.**
 Am 1. Juni 1895 bestanden in sämtlichen Abteilungen des Vereins 163 330 Versicherungen über 1 272 659 versicherte Personen.
 Subdirektion Karlsruhe:
Carl Reinig, Douglasstrasse 2.

„Germania“

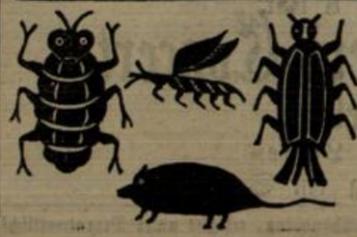
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin. Gründungsjahr 1857. Unter Staatsaufsicht.

Versicherungsbestand Ende Januar 1895	505 374 978.
Gesamt-Activa Ende 1894	168 000 000.
Ausbezahlte Kapitalien, Renten etc. seit 1857	146 742 015.

Leibrenten unter besonders vorthellhaften Bedingungen. — Uebernahme des Kriegs-Risikos. — Mitversicherung der Invaliditäts-Gefahr. — Keine Kosten für Arzthonorare. — Keine Police-Gebühren. — Liberale Versicherungsbedingungen. — Unverfallbarkeit der Police im weitesten Sinne. Dividendenbezug schon nach 2 Jahren. — Kautions-Darlehen an Beamte. — Sofortige Auszahlung der fälligen Versicherungssummen.
 Prospekte und jede weitere Auskunft kostenlos durch Herrn

Herm. Schlenker, Generalagent, Karlstraße 29 a, parterre.

Julius Reis,



erster Kammerjäger aus Frankfurt a. M., ist wieder hier. Derselbe erzieht sich, wie bekannt, eines außerordentlichen Beltruges im Vertreiben von Ratten, Mäusen, Schwaben, Käfern, Mücken, Heimgen, Wanzen etc. und zwar nur gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse von hiesigen sowie auswärtigen Bewohnern stehen zu Diensten. Bestellungen bitte schriftlich Marktgrafenstraße 25 im 3. Stock, Eingang links, abzugeben.

Wohnungswechsel.

4.1. Zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich meine Wohnung von der Akademiestraße 53 nach der **Herrnstraße 35, 1 Treppe hoch**, verlegt habe. Spreche zugleich meinen innigsten Dank für das mir bisher geschenkte große Vertrauen aus, und möchte ich bitten, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen; indem ich gleichzeitig meine **Frauen-Arbeits-Zuschneide-Schule** sowie das Anfertigen von **Costümen** in empfehlende Erinnerung bringe, zeichne

Hochachtungsvoll
Johanna Weber,
Herrnstraße 35.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum sowie meinen Freunden und Gönnern mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen die Wirthschaft **Mugartenstraße 46** übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, einen vorzüglichen Stoff **Höfner'schen Lagerbiers** sowie reine **Oberländer Weine** nebst **kalten und warmen Speisen** zu jeder Tageszeit zu verabreichen.

Das geräumige Nebenzimmer empfehle ich zur Benützung für geschlossene Gesellschaften und Vereine und bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Camill Schmieder.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache dem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sowie Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich die

Wirthschaft zum Rheinischen Hof, Ablerstraße 9,

eröffnet habe. Für einen vorzüglichen Stoff **Speyer'schen Storchensbräus**, reine **Weine** und **gute Küche** ist bestens gesorgt. **Mittaglich** von 50 Pfz. an. Zum Besuche ladet höflichst ein

achtungsvoll
J. Baumann, Alt-Rammwirth von Lahr.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Einem tit. Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich die Restauration

zur Appenmühle

übernommen habe.

Bei Verabreichung eines ausgezeichneten Stoffes **Sinner'schen Export- und Lagerbiers**, reiner Weine sowie **kalter und warmer Speisen** zu jeder Tageszeit werde ich stets bemüht sein, meine werthen Gäste aufs Beste zu befriedigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvollst
Wilh. Hauck.

NB. Empfehle für Vereine, Gesellschaften und Ausflügler meinen sehr schattigen Garten, Boote für Rahnfahrten sowie meinen großen Saal mit Piano; außerdem täglich **frisch gebackene Fische** und **Kaffee**.

Colosseums-Garten.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr,

Großes Militär-Streich-Concert

der Artillerie-Kapelle,

unter Leitung ihres Dir. H. Viese.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Rückladungsgelegenheiten

von und nach allen Richtungen bietet häufig das

Möbeltransport- und Verpackungsgeschäft von

Heinrich Windecker,

Karlstraße, 14 Akademiestraße 14.

Man bittet genau auf den Vornamen zu achten.

Fremde

übernachteten vom 25. bis 26. Juli.

Goldener Ochsen. Bengmann, Fabr. m. Fam. v. Bielefeld. Schimmel, Kfm. v. Bielefeld.

Goldene Traube. Kuffer, Kfm. v. Köln. Lentz, Kfm. v. Weingarten. Knorr, Ing. v. Neustadt. Treu, Kfm. v. Waddeburg. Bloß, Kfm. v. Göttingen.

Hotel Große. Ellenthal, Sanders, Plump, Königsberger u. Dentzsch, Kfm. v. Berlin. Gaus, Kaufm. von Döhren. Wederle, Kfm. v. Feuerbach. Levy, Kaufm. v. Straßburg. Engel, Kfm. v. München. Roppe, Kfm. v. Giebelberg. Schöller, Kfm. v. Frankfurt. Oberdahn, Kfm. v. Mainz. Frey, Kfm. v. Kreuznach. Offenstadt, Kfm. v. Kärth.

Hotel Leicht. Müller, Cond. m. Frau v. Freiburg. Bitter, Wühlens, m. Frau v. Kallingen. Pflug, Kfm. v. München. Krallshemer, Kfm. v. Stuttgart. Leopold, Kfm. m. Frau v. Mainz. Seyl, Müller v. Oberwiltthal. Fr. Doh, Bäcker v. Bittel.

Hotel Luz. Königsfelder, Kfm. v. Kärth. Huber, Kfm. v. Kallerslautern. Müller, Kfm. v. Bielefeld. Kentschel, Kfm. v. Wien. Strobeder u. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Dubs, Alexander u. Witte, Kfm. v. Berlin. Dentzsch, Kfm. v. Dresden. Oda, Stud. v. Heidelberg. Abele, Hauptkassier v. München. Kühn, Rektor m. Frau v. Döschweiler. Holz, Pfarrer v. Nürnberg. Dauer, Fabr. v. Heilbronn. Keschlatter, Ing. v. Straßburg.

Hotel Monopol. Stern, Kfm. v. Heilbronn. Ellenthal, Kfm. v. Heidelberg. Dreifuß, Kfm. v. Frankfurt. Meier, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Welms, Kfm. v. Biberach. Neuber, Ritter u. Dene, Künstler v. Wien. Koller, Künstler v. Budapest. Marmann, Künstler v. Dortmund. Beckel, Weinbdlr., u. Heilbader, Fabrik. v. Wiesbaden. Born, Prof. v. Kufshan (Ungarn).

Hotel National. Christen, Architekt v. Frankfurt. Mader, Lehrer, u. Frommberg, Kfm. v. Nürnberg. Rothschild, Bedmann u. Traub, Kfm. u. Fr. Griedler, Lehrerin v. Mannheim. Gebhardt, Kfm. v. Gaggenau. Hirsch, Kfm. v. Bielefeld. Langer, Kfm. v. Kallerslautern. Marshall, Kfm. v. Freiburg. David, Kfm. v. Paris. Goldmann, Kfm. v. Wien. Joly, Leuten. v. Buenos-Ayres. Farber, Lehrer v. Budapest. v. Bako, Lehrer a. Ungarn. Suenow, Bramt. m. Frau v. Saarbrücken. Frau Walfan, Priv. v. Berlin. Fischer, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Vogt, Turnlehrer, u. Behmel, Kfm. v. Bielefeld. Hamburger, Kfm. v. Mannheim. Köpfer, Kaufm. v. Buchholz. Joss, Kfm. v. Lahr. Gutensohn u. Zeilmann, Seminarlehrer v. Laingen. Fr. Bernauer u. Fr. Dalmus, Lehrerinnen v. Mannheim. Fr. Fugmann, Lehrerin v. Donabrid. G. Schneider, Jurist, J. Schneider, Arzt, u. L. Schneider, Beamter v. Budapest.

Hotel Tannhäuser. Solodoff, Kfm. Diegel u. Keller, Maler v. Frankfurt. Wendi, Forstassessor v. Pforzheim. Fr. Bogner, Priv. v. Lomersheim. Wallrath, Kfm. v. Kassel. Schmutz, Kfm. v. Gießen.

Hotel Viktoria. Bergmann, Civil-Ing. u. Banros, Kfm. v. Hamburg. Fr. Hirsch, Priv. v. New-York. Mader, Kfm. v. Leipzig. Klein, Kfm. v. Hohenlimburg. Aht, Kfm. m. Frau v. Trier. Ganz, Kfm. m. Frau v. Mainz. Schratmann, Kfm. v. Bielefeld. Almann, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Wochler, Doh, Merk u. Landsberg, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Hollenberg, Rent., und Schmitz, Oberst v. Duisburg. Platte, Maler v. Eisenhammer. Bey, Kfm. v. Heilbronn. Bidel, Kfm. von Bretten.

König von Württemberg. Barth, Kfm. v. Breslau. Burger, Kfm. v. Aßern. Maurer, Kfm. v. Mannheim. Stiegler, Eisenbahnschaffner v. Würzburg. Grimm, Bleckelwedel v. Kehl. Stang, Priv. v. Marau. Jumenthal, Biegold, Brode, Mertel, Böder, Kuch, Olerth, Engelhardt, Butterling u. Stange, Hobelst. v. Landau. Behrer, Kfm. v. Bruchsal. Forstner, Buchhandlungsbes. v. Leipzig. Forstner, Buchdruckermeister v. Stuttgart.

Raffaer Hof. Marshall, Kfm. v. Freiburg. Lehmann, Kfm. v. Böhlingen. Klegenheimer, Kfm. v. Bielefeld. Neumann, Kfm. m. Schwester v. Schwepingen. Dedenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Lippmann, Lehrer v. Einsheim.

Prinz Max. Weiße m. Schwester u. Frau Leonhard, Priv. v. Glauhaus. Raife, Priv. v. Mansfeld (Amerika). Bastian, Kfm. v. Pforzheim.

Rothes Haus. v. Silfa, v. Deynig u. Wirsberg, Offiziere v. Berlin. Staats, Hauptm. v. Neubredlach. Fr. Langer, Belgenlehrerin v. Heidelberg. Schreiber, Kfm. v. Freiburg. Rogueira, Rent. m. Frau a. Brasilien.

Waldhorn. Schiemmer u. Epple, Kfm. v. Freiburg.